



# Landkreis Ammerland

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/107/2022

Federführung: Dezernat II	Datum: 16.08.2022
Bearbeiter: Carsten Hollmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	01.09.2022
Kreisausschuss	05.10.2022
Kreistag	13.10.2022

### Mehrkosten Radwegeerneuerungsprogramm 2022 (K 295)

#### Beschlussvorschlag:

Für die Erneuerung des Radweges an der K 295 (Neuenkrüge - Borbeck) von km 1,750 – km 3,550 werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge aus den Finanzausgleichsleistungen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input checked="" type="checkbox"/>	Unterschrift  gez. Kappelmann
Einmalige Kosten	<b>100.000,00 €</b>	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

## **Sachverhalt:**

36/66 Holl

Westerstede, den 11.08.2022

### **Mehrkosten Radwegeerneuerungsprogramm 2022 (K 295)**

Auf Vorschlag des Straßenbauausschusses aus seiner Sitzung vom 10.11.2021 hat der Kreistag im Dezember 2021 beschlossen, im Zuge des Radwegeerneuerungsprogrammes 2022 den Radweg an der K 295 von Neuenkrüge nach Borbeck auf einer Länge von 1,8 km zu erneuern. Hierfür wurden nach einer Kostenschätzung der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr 185.000 € in den Haushaltsplan 2022 eingestellt.

Der Ukraine-Krieg und die in der Folge gegen Russland verhängten Sanktionen haben erhebliche Auswirkungen auf die Beschaffungsmärkte. Derzeit ist eine verbindliche Angebotskalkulation u.a. für die an Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen der Baubranche kaum möglich. Die Preisschwankungen können in der Angebotskalkulation kaum bis gar nicht berücksichtigt werden, was wiederum für anbietende Firmen mit hohen Risiken verbunden ist. Inzwischen stellen die Energiepreise sowohl bei der Erzeugung von Asphaltmischgut, als auch bei verkehrsintensiven Dienstleistungen wie dem Transport von Baustoffen, einen signifikanten Kostenfaktor dar.

Dieser Preisanstieg schlägt sich u.a. auch in den Angebotspreisen für Straßenbaumaßnahmen nieder, so dass die geplanten Mittelansätze häufig nicht mehr ausreichen, um die Maßnahmen abwickeln zu können. Dies trifft auch auf Erneuerung des Radweges an der K 295 (Neuenkrüge - Borbeck) von km 1,750 – km 3,550 zu. Am 11.08.2022 wurde nach öffentlicher Ausschreibung für diese Maßnahme die Submission durchgeführt. Nach Prüfung und Wertung der vier abgegebenen Angebote wurde das günstigste Angebot mit 271.873,14 € ermittelt.

Eine Reduzierung des Leistungsumfanges bzw. des zu erneuernden Streckenabschnittes erscheint nicht sinnvoll. Um die Maßnahmen wie geplant umsetzen zu können, wird vorgeschlagen, zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung der Mehraufwendungen kann über Mehrerträge aus den Finanzausgleichsleistungen erfolgen.